

## KIKU Heinz – einer der die Menschen mag



Foto: [kurier.at/leben/kiku](https://kurier.at/leben/kiku)

Will man jungen Menschen in ihrer Vielfalt nachspüren, erfahren was sie bewegt, was sie bewegen und in welchen Lebenswelten sie Erfahrungen sammeln – auf einer Seite des KURIER wird man schnell fündig: <https://kurier.at/leben/kiku>.

# KURIER

Foto: [kurier.at](https://kurier.at)

Und der Mann dahinter ist der personifizierte Kinderkurier (KIKU) – Heinz Wagner. Heinz KiKu Wagner ist seit 1993 beim KURIER (die ersten elf Jahre als “freier” Mitarbeiter), als er den Kinder-KURIER gründen durfte. Der KiKu durfte später um eine Schüler/Schulseite ergänzt werden, die in der Folge um eine Jugendseite erweitert wurde. Seit 2011 gibt's den KiKu leider fast "nur" mehr online. Hier aber dafür ein in einer Breite und Vielfalt, die durch das leidenschaftliche Engagement von Heinz Wagner für den KiKu erst ermöglicht wird.

<https://www.facebook.com/kikuheinz>

Darüber hinaus hat Heinz Wagner Zehntausende junge Menschen in regelmäßigen Workshops in der Redaktion aber auch außerhalb, wie etwa bei Ferienspiel und

---

Kinderuni, mit der Welt der Medien vertraut gemacht. Generationen von Kindern wurden von ihm, den buntesten Journalisten Österreichs, so dafür sensibilisiert, wie Medien funktionieren.

Bei „SAG'S MULTI!“, dem mehrsprachigen Redewettbewerb, ist Heinz Wagner treuer Begleiter und journalistischer Beobachter, im angeschlossenen PatInnenprogramm KONNEX des VWFI hat er schon vielen Jugendlichen erste Möglichkeiten geboten, selbst als BerichterstatterIn tätig zu werden.

Seine Bild- und Textstrecken zu „SAG'S MULTI!“ sind ein Beispiel für seine besondere Gabe, junge Menschen in dem was sie zu sagen haben zu unterstützen.

<https://kurier.at/leben/kiku/mitreissende-reden-die-noch-dazu-mut-machen/312.786.352>



Heinz Wagner rechts im Bild kniend mit dem "SAG'S MULTI!" Team bei der letzten Finalrunde des diesjährigen Durchgangs

Foto: Sophie Kirchner

Heinz Wagner ist ein Mann für Wort und Bild, deshalb nimmt auch das Theater in seiner Berichterstattung viel Raum ein. Aktuell nachzulesen ist sein Text über „Concord Floral“, eine Produktion Volx Margareten (Junges Volkstheater) (<https://kurier.at/leben/kiku/junges-volkstheater-pure-spielfreude-volle-power-in-einem-freiraum/312.852.399>).

*Eineinhalb Stunden pure Spielfreude und volle Power. Herzerfrischend befreiend wirkende Schimpfwortkanonaden, viele lustvolle Hammerschläge auf (Ytong-)Mauerteile, die leicht bersten. „Concord Floral“ ist als Bühnenstück ein Biotop, in dem sich jugendliche Schauspieler\_innen austoben können/ dürfen/ sollen. So „nebenbei“ werden Alltagsgeschichten Jugendlicher von Mobbing, Außenseiter-Dasein, vor allem aber sich Ausprobieren, Kämpfen um die Anerkennung durch andere, aber auch den Umgang mit dunklen Geheimnissen erzählt.*



Foto: Alexi Pelekanos / Volkstheater/ kurier.at

*Der junge kanadische Autor Jordan Tannahill schrieb „Concord Floral“ über ein stillgelegtes, verwildertes, überwuchertes Gewächshaus. Er verfasste allerdings „nur“ eine Rohversion. Auf deren Basis erarbeitete er gemeinsam mit Jugendlichen über einen Zeitraum von zwei Jahren (2012 bis 2014) erst das Stück. Nun läuft die deutschsprachige Erstaufführung im Jungen Volkstheater in der Spielstätte Volx Margareten – nächste Termine 14., 24. März 2018, 8., 27. April 2018*



*Heinz Wagner und der VWFI: zu Besuch in den Büroräumen des VWFI, gemeinsam mit seiner diesjährigen "KONNEX"-Mentee Andjela Čegar (r.o., r.u.) und in einer Schaffensphase während einer Finalrunde von "SAG'S MULTI!" (l.u.)*

Fotos: vwfi, Andjela Čegar, kiku, Sophie Kirchner (v.o.n.u.)

Mutmacher dieser Woche ist für mich Heinz Wagner, Kiku Heinz, einer, der ein unentwegter, unverdrossener Anwalt für Kinder, Jugendliche und deren Anliegen ist.

thx, grazie mille, gracias, avala, tesekkür ederim, toda raba, shukran gazilan, snor al ghalem, obrigado, modsha oneram/kheli mamnun/sepaz/mersi, dzikuje, djakujim, köszönöm szépen, danyewad – Danke Heinz,

Ich wünsche Ihnen eine Woche in der Sie der bereichernden Vielfalt junge Menschen nachspüren können – vielleicht auf den Spuren von KiKu Heinz.

Ihr

Peter Wesely

P.S.: Jeden Montag gibt es eine Mutmacher-Story für die AdressatInnen des Newsletters von Wirtschaft für Integration. Alle Mutmacher-Stories zum Nachlesen auf der Website von "Wirtschaft für Integration": <http://www.vwfi.at/unsere-projekte/mutmacher-stories/>



*Copyright © 2018 VWFI, All rights reserved.*

Neue Woche, neuer Mut

**Our mailing address is:**

VWFI

Brunnengasse 72/10

Wien 1160

Austria